

Hausgemeinschaft Roseggerstraße 17/Weserstraße 80-81  
12059 Berlin

Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Bürgerdienste  
Stadtentwicklungsamt  
Fachbereich Stadtplanung  
z.Hd. Herrn Stiehler  
12040 Berlin

Geschäftszeichen: Stapl a11

Berlin, den 17.10.2017

**Soziales Erhaltungsgebiet Hertzbergplatz/Treptower Str. (Milieuschutzgebiet)  
Stellungnahme zur Begründung von Wohn-/Teileigentum Roseggerstr.17, Weserstraße 80-81**

Sehr geehrter Herr Stiehler,

mit Schrecken haben wir den Brief zur Kenntnis genommen, den viele Mieter\_innen unseres Hauses vor einigen Tagen von Ihnen erhalten haben. In diesem Brief kündigen Sie an, dem Eigentümer unseres Hauses am 08.11.2017 die Genehmigung zu erteilen, unsere Wohnungen in Eigentumswohnungen umzuwandeln. Diese Genehmigung ist – was Sie keinesfalls überraschen dürfte – überhaupt nicht in unserem Interesse als Mieter\_innen des Hauses und wir sprechen uns hiermit klar und deutlich dagegen aus.

Viele von uns haben nicht nur den Wunsch, noch lange hier wohnen zu bleiben, sondern sind auf diesen Wohnraum auch angewiesen, da es bei der aktuellen Entwicklung des Wohnungsmarkts unwahrscheinlich bis unmöglich erscheint, vergleichbare bezahlbare Wohnungen zu finden. Dass nach Erteilung der Umwandlungsgenehmigung die Wohnungen zunächst 7 Jahre lang nur an die Mieter\_innen verkauft werden dürfen, empfinden wir diesbezüglich als einen völlig unzureichenden Schutz. Diese absurde Regelung sorgt offenkundig dafür, dass langfristig nur jenes "Milieu" in unserem Wohngebiet "geschützt" wird, das sich den Kauf einer Eigentumswohnung leisten kann. Dies verurteilen wir aufs Schärfste. Für fast alle von uns würde die Umwandlung bedeuten, unsere Wohnungen perspektivisch verlassen zu müssen – insbesondere dann, wenn sie nach Ablauf der 7 Jahre anderweitig verkauft werden und die neuen Eigentümer\_innen Eigenbedarf geltend machen.

Da wir aus Erfahrung wissen, dass der derzeitige Eigentümer unseres Hauses wirtschaftlichen Interessen eine sehr viel größere Wichtigkeit beimisst als den Interessen der Mieter\_innen, wenden wir uns an Sie in der Annahme, dass Ihre Aufgabe die Interessensvertretung der Bürger\_innen ist. Das in Ihrem Schreiben angekündigte Verfahren widerspricht vollkommen den erklärten Zielen des politischen Instruments "Milieuschutz" und ist nicht in unserem Sinne als Bürger\_innen dieser Stadt. Wir fordern Sie daher dringend auf, die Umwandlungsgenehmigung nicht zu erteilen.

Wir bitten Sie um eine baldige Stellungnahme und diskutieren derzeit innerhalb unserer Hausgemeinschaft weitere Schritte, um dem aktuellen äußerst problematischen stadtpolitischen Umgang mit der Vermarktung von Wohnraum, der eindeutig zu Lasten seiner Bewohner\_innen geht, entschieden entgegenzutreten.

Mit freundlichen Grüßen